

Wertschätzung für Senioren

## Diese Rottweiler Projekte erhalten einen Geldsegen

Stefanie Siegmeier 31.10.2022 - 14:30 Uhr

Seniorenarbeit ist ein wichtiges Feld. Im Ehrenamt, aber auch mit Ehrenamtlichen gibt es in Rottweil allerlei Angebote, die die Bürgerstiftung Rottweil mit dem Förderpreis "SeniorenUp" unterstützt, um Ehrenamtliches Engagement zu fördern.

Rottweil - 10 000 Euro aus Mitteln des Geschwister-Knittel-Fonds standen für den Förderpreis zur Verfügung. "Mit dem Senioren-Unterstützungsprojekt werden Projekte von Einzelpersonen, Vereinen und Einrichtungen gefördert, die der Unterstützung von Senioren dienen und die Stärkung der Gemeinschaft unter Senioren zum Ziel haben", hieß es in der Ausschreibung. Am Freitag war Preisverleihung und die Freude bei denen, die in den Genuss des Geldsegens kamen, groß. Stiftungspräsidentin Carolin Burkard und Stiftungsvorstand Klaus Wizemann freuten sich über das große Interesse. Denn die Zielgruppe der Senioren ist neu im Portfolio.

### Der Fond passt perfekt

Der Geschwister-Knittel-Fonds passe hier perfekt, wie die beiden Vertreter der Bürgerstiftung betonten. In den Genuss des Geldsegens kamen das Altenzentrum St. Konrad in Zimmern, das Altenzentrum St. Elisabeth in Rottweil, das Spital am Nägelesgraben und das Luisenheim des Vinzenz-von-Paul-Hospitals, zudem die Caritas Schwarzwald-Alb-Donau, und die Seniorennachmittage in Zepfenhan.

Das "Seniorennetzwerk" der Caritas, das Christine Ott-Vollmer betreut und koordiniert, hat 4300 Euro erhalten. "Wir sind darüber sehr glücklich", freute sich Ott-Vollmer und zeigte auf, wie wichtig das Netzwerk für die Senioren ist. "Wir bieten ehrenamtliche Besuchsdienste, die aber unbedingt ein gesichertes Angebot sein sollen", betonte sie. Eine große Rolle spielen auch die Qualifizierung und Begleitung der Ehrenamtlichen, betonte Ott-Vollmer. Für die Seniorennachmittage in Zepfenhan, die maßgeblich von Sonja Bechthold organisiert und geleitet werden, gab es eine Zuwendung von 1060 Euro. "Wir finden es toll, dass es in Zepfenhan regelmäßig Seniorennachmittage mit einer so großen Teilnehmerzahl gibt", würdigte Wizemann das Angebot.

### Geld wird für Friseurdienstleistungen genutzt

Die Freude über den Geldsegen war auch beim Altenzentrum St. Elisabeth Rottweil (475 Euro), dem Altenzentrum St. Konrad in Zimmern (490 Euro), dem Luisenheim des Vinzenz-von Paul-Hospitals Rottweil (500 Euro) und dem Spital am Nägelesgraben (500 Euro) groß. In Vertretung für die Einrichtungen waren Patric Kreszan und Dietmar Hermann anwesend, die sich ganz herzlich bedankten. Das Geld wird in allen Einrichtungen für Friseurdienstleistungen verwendet, betonten sie. Es gebe einige Senioren, die zum Sozialfall würden, wenn sie im Heim sind, oder die kaum Geld zur Verfügung hätten. Diesen Menschen könne man mit so einem Gutschein eine große Freude machen. "Der Namens-Fonds ist eine echte Bereicherung und ich hoffe, dass er noch bekannter wird. Der Förderpreis soll künftig – wenn es die Finanzentwicklungen zulassen – einmal jährlich ausgelobt werden", teilen die Verantwortlichen mit.

